92. Jahrgang

der Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wunsiedel

August – September 2018

**Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen
und der Regen um dich her die Felder
tränken. Und bis wir beide, du und ich,
uns wiedersehen, möge Gott dich schützend
in seiner Hand halten.**

Irischer Reisesegen

Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 36,10

„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm"
(1. Johannes 4,16)

„Nur die Liebe lässt uns leben." So klingt es in einem alten Schlager. Manchmal frage ich mich: Hat die Liebe (noch) eine Chance in dieser Welt? Mich macht es traurig, manchmal wütend, welche Einstellungen und Verhaltensweisen mehr und mehr Einfluss gewinnen, egal ob in der großen Politik oder wie manche Menschen sich über andere „äußern", genauer: ihr Inneres rauslassen. „Ego first" scheint für viele das erste Gebot zu sein. Scheinbar kommt es vor allem darauf an, dass die eigenen Interessen durchgesetzt werden und die eigene immer kleiner werdende Welt nicht gestört wird.

Dafür werden skrupellos Fakten verdreht. Ob Lüge oder Wahrheit ist egal. Hauptsache, es nützt und wirkt – und man kann einen (für die eigene Ego-Welt!) „guten" Deal machen. Ob andere auf der Strecke bleiben und was aus ihnen wird, was soll's? Man muss Härte zeigen, egal ob gegen Flüchtlinge oder Konkurrenten oder Gut-Menschen, die der eigenen Weltsicht im Wege stehen. Liebe? Für die Sentimentalen kann man ein paar romantische Filme ins Unterhaltungsprogramm nehmen und dabei suggerieren, dass es auf sexy Aussehen ankommt, weil man (sich) dann besser verkaufen kann.

Ich habe den Eindruck, dass es inzwischen eine doppelte fortschreitende Klimaveränderung gibt: Erderwärmung und Herzenserkaltung. Beides bedroht unsere Zusammenleben und unseren Planeten.

Mitten in diesen Gedanken lese ich den Monatsspruch für August: „Gott ist Liebe." Diese Worte lassen mich aufatmen. Gottes Liebe ist die Alternative zum „Ego first". Sicher muss dabei auf ein Missverständnis hingewiesen werden: Mancher stellt sich vor, dass der „liebe Gott" wie ein gutmütig seniler Urgroßvater ist, der alle Wünsche erfüllen soll, obwohl er vom richtigen Leben eigentlich keine Ahnung hat. Kein Wunder, wenn Menschen sich von so einem Gottesbild abwenden. Aber so ist Gott nicht! Gottes Liebe ist keineswegs harmlos. Er macht deutlich, welche katastrophalen Folgen es hat, den Weg der Liebe zu verlassen. Gott ruft diejenigen zur Umkehr, die nur auf sich selber schauen und anderen schaden. Profeten des Alten Testaments wie Amos und Hosea haben schon vor langer Zeit gewarnt, dass der Gott der Liebe auch ein Gott des unbestechlichen Gerichts ist. Passt das zusammen? Gottes Liebe zeigt sich am deutlichsten darin, dass er Jesus Christus in diese Welt geschickt hat. Jesus hat klar gemacht, dass Gottes Liebe jeden verändern kann und dass nur ein Leben mit dieser Liebe echte Erfüllung gibt. Durch Jesus erfahren wir, worauf es um Gottes Willen ankommt: „Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."

Foto: Jürgen Schödel

Wer jetzt meint, dass dies einfach so ein netter frommer Satz fürs Poesiealbum ist, hat nichts begriffen. Jesus hat im Dreifachgebot der Liebe zusammengefasst: „Du sollst Gott lieben und deinen Mitmenschen und dich selbst!" Konkret könnte das bedeuten:

1) Beten und Hören auf Gottes Wort ist keine Frage der Zeit oder Lust, sondern der Liebe.

2) Nächstenliebe (egal ob in Ehe und Familie oder im Engagement für Hilfsbedürftige!) ist keine veraltete Haltung, sondern die reale Chance, dass unsere Welt nicht kaputt geht.

3) Zur Liebe gehört auch, dass jeder sich selber mit seinem Plus und Minus annehmen und sich was Gutes gönnen kann.

Es ist wohl nötig, dass wir uns zwischen „Ego first" und „Gott ist Liebe" entscheiden. Das könnte übrigens auch Kriterium für die Stimmabgabe bei Wahlen sein!

Gut, dass Gott sich längst für die Liebe entschieden hat. Er bringt uns bei, was Liebe ist und wie Liebe geht. Wir werden dabei immer Vergebung brauchen und Lernende bleiben.

Jürgen Schödel

Titelbild: Jürgen Schödel

In diesem Jahr werden wir zum Tag des Offenen Denkmals Kirchen- und Orgelführungen anbieten. Dekan Bauer wird jeweils kurz auf die Geschichte der jeweiligen Kirche eingehen, bevor KMD Schelter dann die Orgeln und ihren besonderen Klang vorstellt.

15:00 – 15:30 Uhr	Spitalkirche St. Marien
15:30– 16:00 Uhr	Friedhofskirche zur heiligen Dreifaltigkeit
16:00 – 16:30 Uhr	Stadtkirche St. Veit und St. Martin

Wanderandacht am 25. August

Es gibt im Sommer wieder einmal das Angebot einer Wandandacht: Dabei machen sich die Teilnehmer für etwa eine Stunde gemeinsam auf den Weg, diesmal von Wunsiedel nach Schönbrunn. Unterwegs gibt es ab und zu ganz kurze Impulse zum Nachdenken und viel Zeit, um „laufend ins Gespräch zu kommen". Die Wanderandacht findet bei (fast) jedem Wetter statt – wir hoffen natürlich auf einen schönen Spätsommertag. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Ortsausgang Richtung Schönbrunn bei der Tankstelle. Im Anschluss ist die Möglichkeit, in Schönbrunn beim Bräustüberl einzukehren.

Jürgen Schödel

Atempause am 16. September um viertel vor elf Uhr bei der Feuerwehr Wunsiedel

ATEMPAUSE
Zeit für mich · Zeit für Gott · Zeit für andere

„Feuer und Flamme für ..."

Im Sommer wird es einen Gottesdienst in der Reihe „Atempause" geben, der nicht in der Kirche, sondern bei der Freiwilligen Feuerwehr Wunsiedel gefeiert wird. Er beginnt um 10.45 Uhr vor der Halle in der Dr.-Hans-Bunte-Str. 2. Es wird diesmal darum gehen, was Menschen motiviert und wofür wir uns begeistern lassen. Bestimmt wird es dafür ein paar „zündende Ideen" geben. Das alte Motto der Feuerwehr könnte dabei helfen: „Gott zur Ehr, den Menschen zur Wehr". Für die Musik wird unser Gospelchor unter Leitung von Reinhold Schelter sorgen.

Falls es regnet, werden wir in der Fahrzeughalle einen trockenen Platz haben. Dort werden von der Feuerwehr anschließend Essen und Getränke angeboten. Jürgen Schödel

Konfirmandenvorstellung am 15. Juli 2018

Rückblick auf Offene Kirche am Brunnenfest

„Viel Freude!"

Diesen Wunsch verbunden mit einem passenden Bibelvers haben beim Brunnenfest Tausende Besucher aus nah und fern in unserer wunderschön gestalteten Stadtkirche mitgenommen. Viele haben ausgedrückt, wie sehr sie die „Offene Kirche am Brunnenfest" innerlich bewegt hat. Die kreativ und eindrücklich gestalteten Stationen, die Präsentation mit Musik und Bildern und die fröhliche „Atempause" auf dem Jean-Paul-Platz waren eine Einladung, mit Freude über Gott durchs Leben zu gehen. Viele haben die Gelegenheit gesucht, sich persönlich Segen und Gebet zusprechen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön an Kathrin Böttler, Andrea Marth und Gerdi Sirtl für die monatelangen Vorbereitungen, und natürlich an all die vielen anderen Mitarbeitenden, die viel Zeit, Ideen, praktische Hilfen und Kreativität eingebracht haben!

Jürgen Schödel

„Das ist meine Freude, dass ich mich an Gott festhalte und ihm vertraue." (Psalm 73,28)

Fotos: Jürgen Schödel

Neues aus Mwika

Foto: Jürgen Schödel

Die Erweiterung der Mensa am Mwika-College in Tansania macht gute Fortschritte. Unsere afrikanischen Partner sind heilfroh und sehr dankbar, dass die Studenten im neuen großen Speiseraum schon ein Dach über dem Kopf haben, weil die Regenzeit in diesem Jahr besonders ergiebige Niederschläge brachte. Auch die neue Küche ist bereits funktionsfähig, gerade der von der Biogasanlage mit Energie versorgte Herd tut hervorragende Dienste.

Natürlich ist die Baumaßnahme längst noch nicht fertig: Die Küche braucht Wand- und Bodenfliesen, weitere Putz- und Tüncharbeiten sind nötig, momentan werden in der Mensa provisorisch die alten verbrauchten Tische und Bänke benutzt – und auch die Elektroinstallation fehlt noch. Aber es geht vorwärts. Ob das große Dach später einmal zum Sammeln von Regenwasser in Tanks genutzt werden kann, kann erst bei gesicherter Finanzierung entschieden werden.

Foto: Jürgen Schödel

Wir freuen uns, dass die finanziellen Mittel aus dem Dekanat Wunsiedel und von Mission EineWelt in Neuendettelsau gut und wirkungsvoll verwendet werden. Ein herzliches „Asante sana sana“ (Vielen vielen Dank!) möchten unsere Partner in Tansania an alle Spender und Unterstützer ausdrücken!

Jürgen Schödel, Dekanatsmissionspfarrer

Gospelchor Wunsiedel: 15 Jahre und kein bisschen leise !

Im Juni hat unser Gospelchor im Rahmen einer Wochenendfreizeit in der Effelter Mühle im schönen Frankenwald nicht nur auf 15 Jahre begeistender Chormusik mit zahlreichen Konzerten in unserer Region und Auftritten von Dresden bis Bremerhaven und Kempten bis Südschweden dankbar zurückgeblickt und sich über zahlreiche Freundschaften und eine gute Chorgemeinschaft gefreut. Als neue "Herausforderung" hat unser "Maestro" KMD Reinhold Schelter u. a. mit den Proben für ein modernes afrikanische Loblied "O sinfuni mungu" begonnen, das neben anspruchsvoller Rythmik für die inzwischen über 30 Sänger/innen auch neue Spracherfahrungen in Suaheli erfordert und voraussichtlich beim Herbstkonzert des Gospelchores Wunsiedel am 13. Oktober 2018 in der Stadtkirche St. Veit Premiere haben wird.

Foto: Klaus Hofmann

Klaus Hofmann

Am 22. September 2018 öffnen die vier Wunsiedler Kirchen ihre Türen zur Nacht der Kirchen

Wasser ist Leben – die Wunsiedler Wasserspiele führen das in diesem Sommer vielfältig vor Augen und auch in unseren Kirchen wird es frisch! In vielen Programmpunkten tröpfelt, sprudelt, quillt oder trägt es, wird vom Wasser gesprochen, gesungen oder es ist zu sehen.

Die Atmosphäre der Wunsiedler Kirchen lässt uns einen Abend lang staunen!

Evangelische und katholische Gemeinde laden Sie an diesem Abend zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Es beginnt jeweils zur vollen Stunde und dauert ungefähr 40 Minuten. Danach gibt es 20 Minuten Pause um den Ort wechseln zu können.

In jeder Kirche beginnt der Abend mit einer kurzen Andacht um 18 Uhr

Spitalkirche St.Marien - Von Wunsiedel nach Afrika - Sigmund-Wann-Straße

18.10 Uhr Wunsiedels Brunnen Vortrag von Dr Peter Seißer

19.00 Uhr Fotos von Friedhofskirche und Spitalkirche. Dazu Orgelmusik. Stefan und Kai Wolf

20.00 Uhr Melodien und Geschichten der afrikanischen Seele von Urbain N´Dakon, Liedermacher aus der Elfeneinküste. Urbain N'Dakon vermittelt in seiner Musik alte Weisheiten aus Afrika. Musik zum Entspannen, zum Reisen in ein fremdes Land und zum Lernen. Ein tiefgründiger Blick in die afrikanische Seele, innig, frisch, voller Kraft und Freude.

21.00 Uhr Urbain N´Dakon, 2.Teil

Friedhofskirche zur Heiligen Dreifaltigkeit - Die Wasserkirche - Egerstaße

18:10 Uhr "Käpt`n Noahs schwimmender Zoo" Pop-Kantate von Michael Flanders und Joseph Horovitz Pleasure Ensemble Marktredwitz, Leitung Sue Clark-Schmidt, Klavier Elena Giesbrecht

19:00 Uhr Paramente aus Licht und Wasser, Videoinstallation von Petra Feigl und S. Böhringer

20:00 Uhr Paramente aus Licht und Wasser, Videoinstallation von Petra Feigl und S. Böhringer

21:00 Uhr Gitarren zur Nacht mit „JAZZ LIVE STRINGS", Jürgen Schenkl und Thomas Pitzl

Stadtkirche St.Veit - Die Kirche der jungen Talente der Region - Jean-Paul-Platz

18.10 Uhr Aeric Deutsche Pop-/Funkmusik mit Einwürfen von Rap! Mit Alfred Hofmann Kirchenmusikstudent aus Bayreuth

19.00 Uhr Aeric, 2. Teil

20.00 Uhr Lieder und Arien der Mezzosopranistin Anna Katharina Hilpert

21.00 Uhr Orgel zur Nacht, Konzert mit Sebastian Greim

Katholische Kirche Zu den 12 Aposteln - Die Kirche des Weitblicks - Senestrey Platz

18.10 Uhr Wassermusik Flötenkreis Brödler

19.00 Uhr Klezmerband, 1. Teil

20.00 Uhr Klezmerband, 2. Teil

21.00 Uhr Biblische Texte durch Trommeln interpretiert. Ulli und Roland Günther

EVANGELISCHE JUGEND Fichtelgebirge

Angebote nach den Sommer

Grade sind Sommerferien und ihr habt euch eure Auszeit redlich verdient. Aber leider geht auch diese schöne Zeit einmal zu Ende. Da müsst ihr aber nicht traurig sein, den es gibt weiterhin spitzen Angebote für euch bei denen ihr mitmachen könnt. So startet zum Beispiel im September wieder die Katakombe zu der ihr herzlich eingeladen seit. Ebenso startet auch wieder ein neues Senfkorn-Jahr. Wenn ihr Lust habt, als Ehrenamtliche dort mitzumachen, könnt ihr euch gern bei Eva-Maria oder bei mir im Büro melden. Die Adressen findet ihr hinten in Kirchenboten.

Ausserdem bieten wir von Jugendwerk noch einiges für euch an, hier eine Auswahl:

Jugendleitergrundkurs von 28. Oktober 2018 bis 02. November 2018

Du engagierst Dich in Deiner Kirchengemeinde: In einer Kindergruppe, Konfigruppe, Jugendgruppe oder im offenen Jugendtreff?
Dann ist der Grundkurs genau das Richtige für Dich. Du wirst an diesen Tagen wichtige Grundlagen für Deine Arbeit als Mitarbeiter in der evangelischen Jugend erfahren und erleben.

Kinderkrichentag in Marktredwitz am 04. November 2018

Du bist zwischen 5 und 12 Jahre alt? Du hast gerne Spaß und Action? Du willst etwas Besonderes erleben? Dann bist Du bei uns genau richtig! Maruška und Jonas machen eine Zeitreise in die Vergangenheit. Dort erleben sie außergewöhnliche Geschichten. Begleite sie dabei! In diesem Jahr fndet er wieder statt - unser großer Kinderkirchentag mit großer Bühne, Theatergeschichte, Live-Band "Saitenstrom", Spielstraße mit Hüpfburgen, Kreativangebot und vielem mehr!

Kinderfreizeiten in Vordorf

Es finden wieder Ende des Jahres Kinder- und Teeniefreizeiten in Vordorf statt. Zum einen die Teenie-Herbstfreizeit von 23. November 2018 bis 25. November 2018 und die Kinder-Adventsfreizeit von 07. November 2018 bis 09. Dezember 2018.

Jugendwerk Wunsiedel wärend der Sommerferien nicht besetzt

Während der Sommerferien ist das Jugendwerk in Wunsiedel nicht besetzt. Dies liegt zum einen daran, dass Anfang der Sommerferien der Kinderzirkus Peppperoni in Selb stattfindet und danach auch wieder alles aufgeräumt werden muss.

Zum anderen sind wir Eva-Maria und ich in Urlaub.

Ab den 10. September 2018 sind wir im Jugendwerksbüro wieder zu erreichen. In Dringenden Fällen meldet euch bitte unter: 0151/56007226.

Christian Neunes, Dekanatsjugendreferent

Wir überlegen uns derzeit, im Herbst eine Pfadfindergruppe zu gründen. Leider fehlen uns aber noch ein oder zwei Erwachsene, die dafür Mitverantwortung übernehmen würden. Bitte melden Sie sich, falls Sie sich das vorstellen könnten, bei Dekan Bauer. Begleitung und Unterstützung sind garantiert!

Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl

Liebe Gemeindeglieder,

auf den folgenden Seiten stellen sich Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl am 21. Oktober vor. Alle 20 haben auch ein biblisches Wort oder ein biblisches Buch angegeben, das ihnen viel bedeutet.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder erhalten Ende September die Unterlagen für die Briefwahl. Sie können Ihren Wahlbrief dann per Post an unser Pfarramt senden oder einfach in den Briefkasten werden. Ausgezählt werden die per Briefwahl abgegebenen Stimmzettel erst am Wahltag.

Stimmberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert oder 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten zu unserer Gemeinde gehören.

Sollten Sie, obwohl diese Bestimmungen auf Sie zutreffen, keine Wahlunterlagen erhalten haben, geben Sie uns bitte Bescheid. Sie werden dann von uns Unterlagen erhalten.

Gerne können Sie Ihre Stimme auch persönlich abgeben. Das Wahllokal im Gemeindehaus Wunsiedel wie auch das Wahllokal in den Gemeinderäumen Holenbrunn sind am 21. Oktober von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Bitte gehen Sie zur Wahl.

Die Pläne werden zunichte, wo man nicht miteinander berät; wo aber viele Ratgeber sind, gelingen sie.
(Sprüche 15,22)

am 21. Oktober 2018 in der Kirchengemeinde Wunsiedel

Viele tolle Aktionen – aber auch Abschied nehmen

Neben vielen Aktionen, wie Waldtage, gemeinsamer Kindergartenausflug, Sportfest und einer Zaubershow, standen in den letzten Wochen auch einige Verabschiedungen bei uns in der MAXI- Kita an. Ende Juni überraschten wir unsere Frau Neu anlässlich ihres Ruhestandes mit Liedern und einem Gedicht. Außerdem übergaben die Kinder ihr eine Regenschirm und sangen dazu „Beschirmt, beschützt in deiner Hand, geht Frau Neu in den Ruhestand".

Foto: Dekanat Wun.

Foto: Maxi-Kiga

Wie in jedem Jahr, hieß es auch Abschied nehmen für unsere Vorschulkinder. Nach einem tollen Erlebnistag in Bergnersreuth feierten wir mit den Kindern und ihren Familien einen Segnungsgottesdienst. Später warteten ein Kigarückblick und der alljährliche „Rausschmiss" auf uns alle. Zum Schluss ließen wir den schönen Tag mit einem leckeren Buffet ausklingen.

Auch unser Erzieherpraktikant Dominik Meusinger beendete sein erstes Vorpraktikum in der MAXI-Kita. Mit einem selbstgestalteten Büchlein wünschten die Kinder ihm alles Gute.

Wir wünschen allen in ihrem neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen. Jetzt genießen wir die verbleibende Sommerzeit und freuen uns auf das neue Kindergartenjahr.
Team Maxi-Kindergarten

Alle vier evangelischen Kindergärten in Wunsiedel und Holenbrunn finden Sie seit Neuestem auch unter www.kiga-wunsiedel.de.

Unser Friedhof

(Bild: © BayernLab)

Immer wieder wurden wir im Frühjahr auf das Gras am Friedhof angesprochen. Tatsächlich kamen unsere Friedhofsarbeiter nicht so oft zum Mähen wie es sein sollte, denn sie waren wegen einer längeren Krankheit nur zu zweit. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Wege am Friedhof sollen nach Möglichkeit im kommenden Jahr erneuert werden.

Immer wieder werden wir gefragt, welche Bestattungsformen auf unserem Friedhof möglich sind.

In kurzen Stichpunkten sind es folgende:

- Erdgräber (Einzel- und Mehrfachgräber),
- Erdgruften (Einzel- und Mehrfachgräber)
- Gruften mit Grufthaus
- Urnengräber (max. vier Urnenplätze)
- Urnenwandgräber (max. vier Urnenplätze)
- Urnengräber mit Stele (max. vier Urnenplätze)
- Ebenerdige Urnengräber (max. zwei Urnenplätze)
- Urnengräber unter Bäumen
- Urnengemeinschaftsgruft

Bestattung von totgeborenen Kindern auf einer dafür vorgesehenen Fläche

Ihre Fragen dazu beantworten wir gerne. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Herrn Fadel, Tel. 2562, auf.

BESONDERE GEBURTSTAGE

AUGUST 2018 **SEPTEMBER 2018**

Tag der offenen Tür im
Jugendheim Vordorf
am 16.09.2018
um 14:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Kaffee und Kuchen .

3Zeit

Gottesdienst im Gespräch
und Kindergottesdienst
am Sonntagnachmittag
in der Stadtkirche

Sonntag, 26. August, 15.00 Uhr
Sonntag, 30. September, 15.00 Uhr

Aus unseren
Kirchbüchern

Landeskirchliche Gemeinschaft Wunsiedel

Gemeinschaftsstunden
So. 5. und 19. August, 17.00 Uhr
So. 2.; 16. und 30. Sept., 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

Seniorentanz

Mo. 10. September, 16.00 Uhr
Mo. 24. September, 16.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Großer Saal.
Fröhlicher Tanzkreis für Leute ab 50.
Verantwortlich:
Karin Hermann Tel. 3858

Kindergruppe Holenbrunn

Die. 18. September, 16.30—17.30 Uhr
Die. 25. September, 16.30—17.30 Uhr

Mitgliederversammlung

Evang. Diakonieverein
Holenbrunn e.V.

27. September - 18.00 Uhr
Gemeinderaum der
Ev. Kirche in Holenbrunn

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Andacht
2. Protokoll
3. Kassenbericht
4. Entlastung
5. Neuwahl des 2. Vorsitzenden
6. Bericht des Vorstands
7. Bericht aus dem Kindergarten
8. Anträge
9. Sonstiges

Sebastian Stief, 1. Vorsitzender

JUGENDTREFF

Freitag, 21. September ab 18.30 Uhr,
Katakombe im Gemeindehaus
Pfr. Sebastian Stief,
Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes
und das Team

Kantorei & Kirchenmusik

ab 11. September 2018

Kinderchor ab 5 Jahre:
mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr

Jugendchor ab 4. Klasse:
mittwochs 16.45 – 18.00 Uhr

Leitung: Ulrike Schelter-Baudach

Posaunenchor:

dienstags 19.45 – 21.15 Uhr
donnerstags 17.00 Uhr,
kleiner Saal Jungbläserausbildung

Gospelchor:

mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr

Chor der Kantorei:

donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr

Leitung: KMD Reinhold Schelter

Senfkorn 1. – 4. Klasse

Fr. 14. Sept., 15.00 Uhr—16.30 Uhr
Fr. 28. Sept., 15.00 Uhr—16.30 Uhr

Kontakt bei Rückfragen:
Eva-Maria Neunes, Tel. 09232/6460
Leon Lippert, Dennis Prudnikow,
Darleen und Shannon Beier,
Theresa Bachmann

Senioren- und Pflegeheim St. Elisabeth

21. September, Freitag 15.30 Uhr
(Dalferth)

Öffnungszeiten Dekanat/Pfarramt

30. Juli bis 10. September
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DEKANATSSYNODE

Freitag, 28. September 2018
18.00 Uhr, Stadtkirche

Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Tagung

IMPRESSUM

Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel
Verantwortlich: Dekan Peter Bauer

Hier erreichen Sie uns:

Dekanat und Pfarramt
Dekan Peter Bauer 6181
Maximilianstraße 32/34 (Fax 8197)
Pfarramt.Wunsiedel@elkb.de
Wochenenddienst
Mobil: 0160 94720523

II. Sprengel
Pfr. Jürgen Schödel 700381
Egerstr. 46
juergen.schoedel@t-online.de

III. Sprengel
Pfr. Sebastian Stief 3800
Bernstein 18
sebastian.stief@elkb.de

IV. Sprengel
Pfrin. Susanne Böhringer 8316
Breitenbrunner Weg 16
Mobil 0151 52549627
susanne.boehringer@freenet.de

Stadtkirchnerei und Friedhofsverwaltung
Andreas Fadel 2562
Jean-Paul-Platz 3

Kantor
KMD Reinhold Schelter 600660
Dr.-Herold-Weg 9
schelter-cantor@t-online.de

Evang. Jugend – Büro
Dekanatsjugendreferent
Diakon Christian Neunes 4542
Diakonin
Eva-Maria Borries-Neunes 6460
Jean-Paul-Platz 5
Ej.fichtelgebirge@elkb.de

Diakoniestation
Gemeindeschwestern 91235
Maximilianstraße 34

Diakonisches Werk 9949-0
Bezirksamtsstraße 8

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hofer Straße 31 881453

Kindergärten
Käthe-Luther-Kindergarten 3167
Egerstraße 198, Holenbrunn
Maxi-Kindergarten 7875
Maximilianstraße 4
Kinderkrippe Zwergerlb. 919897
Sechsämterlandstraße 26
Kinderhaus Sternenzelt 9178-80
Dr.-August-Tuppert-Straße 26

Bankverbindung für Spenden
Evang.-Luth. Pfarramt
VR-Bank Fichtelgebirge
IBAN DE70781600690000963330
BIC GENODEF1MAK

www.wunsiedel-evangelisch.de

05. August, 10. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Friedhofskirche (Böhringer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
mit Abendmahl
Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüdischen Gesprädis in ELKB
10.15 Uhr Holenbrunn (Marth)

---

12. August, 11. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Friedhofskirche (Böhringer)
09.30 Uhr Katharinenberg Colis Clamat (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Kollekte: Käthe-Luther-Kindergarten

---

19. August, 12. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Katharinenberg (Böhringer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.15 Uhr Holenbrunn (Stief)
Kollekte: Kirchenkreis Bayreuth

---

22. August, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Bauer)
mit Abendmahl

---

26. August, 13. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Friedhofskirche (Schödel)
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
15.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
3zeit Gottesdienst für Kinder und Erwachsene
Kollekte: Diakonie Bayern III

Monatsspruch August

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1. Joh .4,16

Der nächste Kirchenbote erscheint am
26. September 2018.

2. September, 14. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Friedhofskirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
mit Abendmahl
10.15 Uhr Holenbrunn (Pleil)
Kollekte: Zwergerlbande

---

5. September, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Schödel)

---

9. September, 15. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Friedhofskirche (Schödel)
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
Kollekte: Gefängnisseelsorge

---

16. September, 16. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Friedhofskirche (Böhringer)
10.45 Uhr Feuerwehrgerätehaus (Schödel/Team)
Atempause
mit Gospelchor
Kollekte: Theol. Ausbildung in Bayern

---

19. September, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Stief)
mit Abendmahl

---

23. September, 17. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Friedhofskirche (Böhringer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Kollekte: Theologiestudierende

---

30. September, 18. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Friedhofskirche (Schödel)
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
Kollekte: Ortskirchliche Aufgaben
10.15 Uhr Holenbrunn (Stief)
anschl. Gemeindefest
15.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
3zeit Gottesdienst für Kinder und Erwachsene
Kollekte: Kinderhaus Sternenzelt

Monatsspruch September

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Pred. 3,11

Gottesdienste